

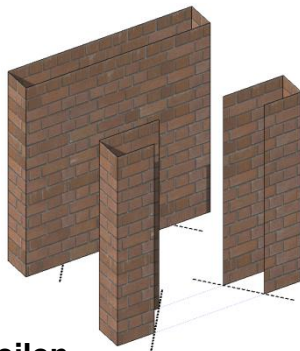
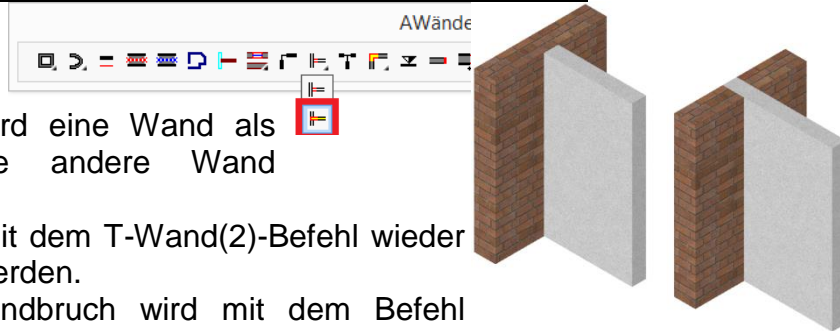
BauCaD-Aktuell: KW51/2017 V4.3.05

T-Wand Schallschutz

Mit diesem Befehl wird eine Wand als Trennwand an eine andere Wand angeschlossen.

Der Anschluss kann mit dem T-Wand(2)-Befehl wieder rückgängig gemacht werden.

Der verbleibende Wandbruch wird mit dem Befehl "Wandbruch Entfernen" gelöscht.



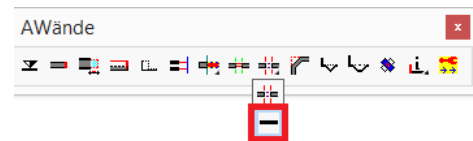
Wand nur teilen



Mit diesem Befehl wird eine Wand in zwei Teile geteilt. Die Trennkante ist hierbei nicht sichtbar.

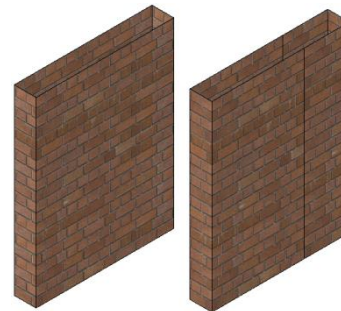
Die Definition der Teilungslinie erfolgt über zwei Pickpunkte.

Wand-Bruch entfernen

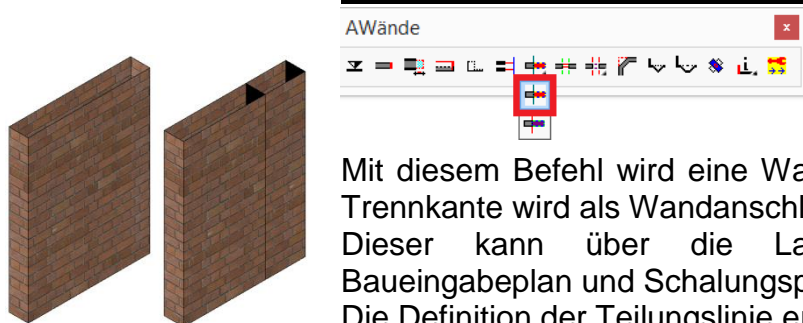


Mit diesem Befehl wird ein Bruch in der Wand wieder entfernt.

Die Wand wird wieder als Einzelobjekt hergestellt.



Wand teilen mit neuem Wandteil



Mit diesem Befehl wird eine Wand in zwei Teile geteilt. Die Trennkante wird als Wandanschluss dargestellt.

Dieser kann über die Layerschaltung: Arbeitsplan, Baueingabeplan und Schalungsplan ausgeschaltet werden.

Die Definition der Teilungslinie erfolgt über zwei Pickpunkte.

*Das BauCaD-Team wünscht Ihnen und Ihrer Belegschaft
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2018.
Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.*

*Zwischen den Feiertagen erreichen Sie uns unter:
Wartung@BauCaD.de*

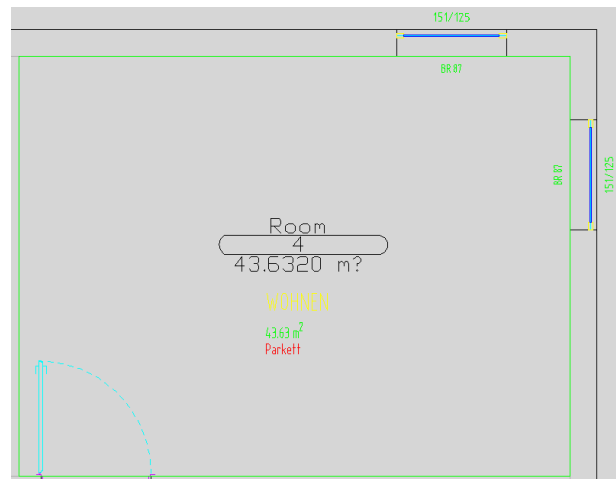
BauCaD-Aktuell: KW49/2017 V4.3.03

BauCaD-BIM: 3D-Räume

Durch die Zuweisung der Raumart, im Zuge der Wohnflächen-Ermittlung, werden die Räume automatisch erkannt.

Die 3D-Umfahrung mit den BIM-Daten und dem Raumstempel werden als Block für den IFC-Export verwaltet.

Das Raumvolumen und die Grundfläche sind in den Eigenschaften aufgeführt:



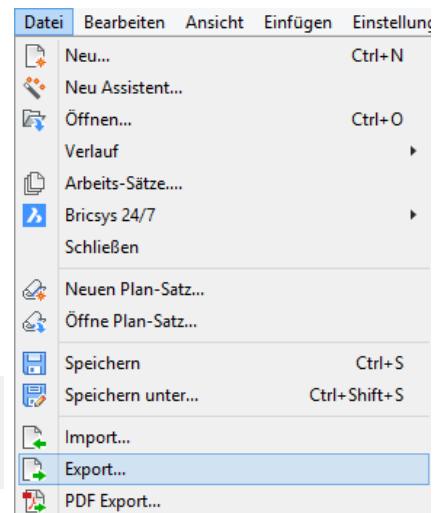
BIM	
Menge	
Höhe	250 cm
Raum Volumen	109.0800 m³
Grund Fläche	43.6320 m²

IFC-Export

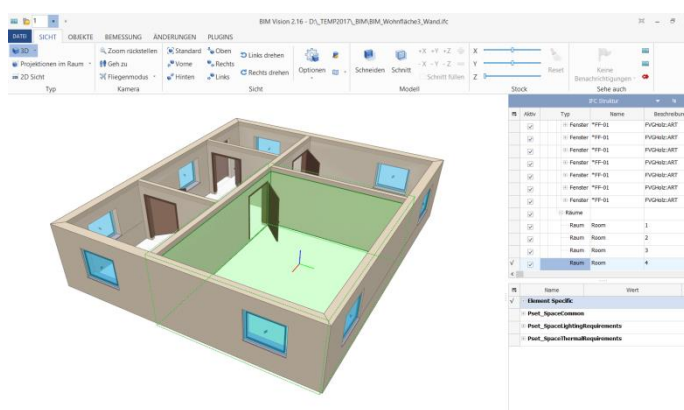
Zur Übertragung der BIM-Daten wird die Export-Funktion verwendet. Standard-Datenmodell ist hierbei IFC (Industry Foundation Classes), welches den Austausch zwischen verschiedenen Software-Anwendungen ermöglicht.

Dateiname:

Dateityp:



BIM-Viewer



Zum Betrachten des BIM-Volumenmodells können kostenfreie BIM-Viewer geladen werden. Zusätzlich zur gerenderten Darstellung, wird die IFC-Struktur der einzelnen Volumenkörper in einer Tabelle angezeigt. Einzelne BIM-Objekte können wechselseitig in der grafischen Darstellung oder in der Tabelle markiert werden.

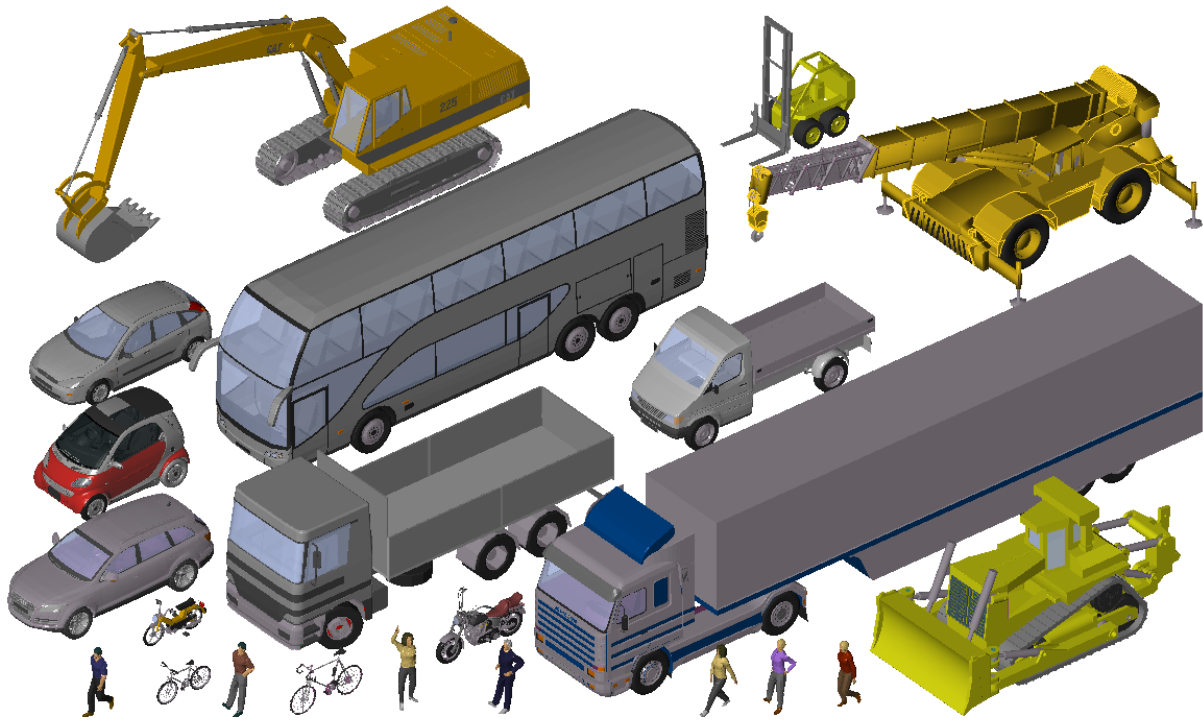
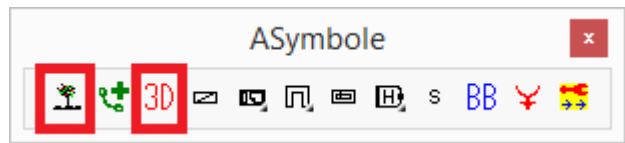
Der hier beispielhaft verwendete BIM-Viewer kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

http://bimvision.eu/de/grundanforderungen/?smd_process_download=1&download_id=324

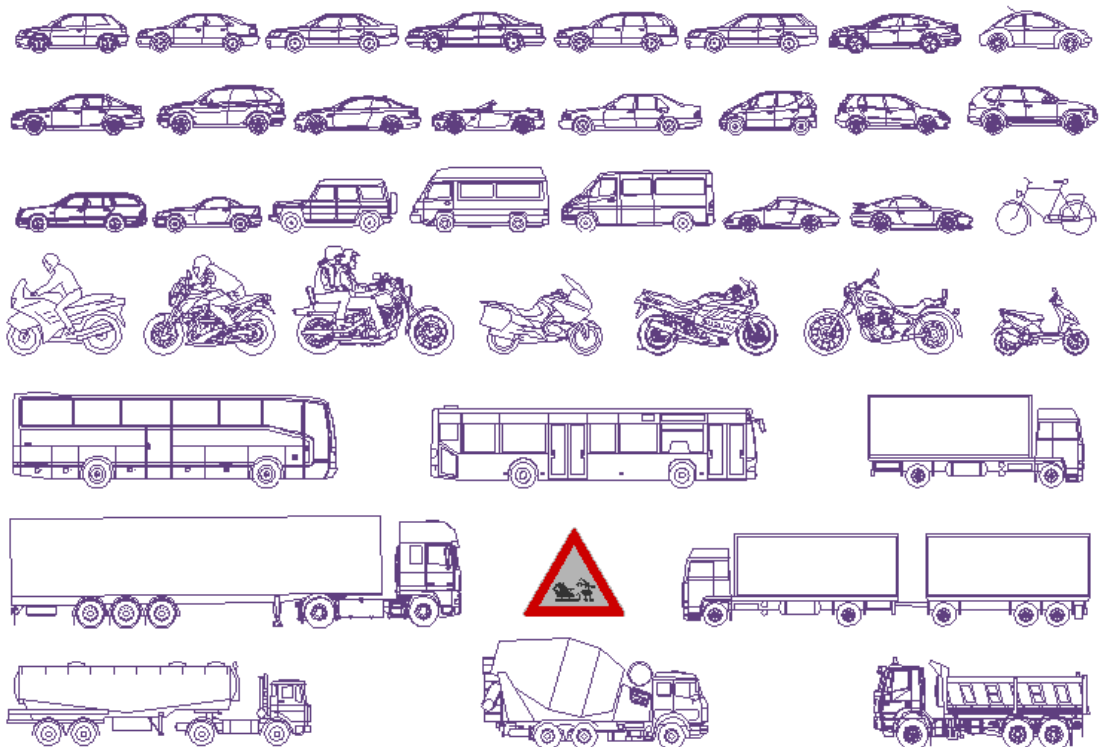
BauCaD-Aktuell: KW45/2017 V4.3

Symbolbibliothek ergänzt

3D-Symbole: KFZ und Menschen



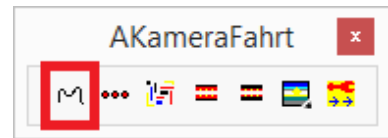
2D-Symbole: KFZ



BauCaD-Aktuell: KW42/2017 V4.2.13

Kamerafahrt überarbeitet

Mit diesem Befehl können nun Filmdateien (avi) anhand einer Kamerafahrt erzeugt werden, die ohne CAD-System mit dem Standard-Windows-Media-Player angeschaut werden können.



Alternativ kann eine Serie von Bilddateien (png) oder zeichnungsinterner Ansichten erstellt werden.

Für die Außenaufnahme eines Gebäudes wird hierzu als Kamerapfad ein lineares CAD-Objekt außerhalb des Gebäudes (Spirale, 3D-Polylinie, Kreis, Bogen, Spline...) und als Zielpfad ein CAD-Objekt oder Punkt innerhalb des Gebäudes gewählt.

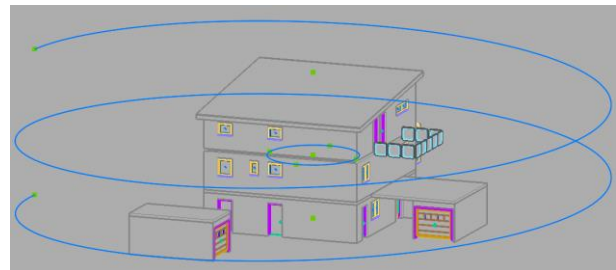
Für die Kamerafahrt wird keine Layerschaltung vorgenommen.



Befehls-Vorbereitung

Erstellen Sie die BauCaD-Volumen-Fassade oder schalten Sie diese aktiv.

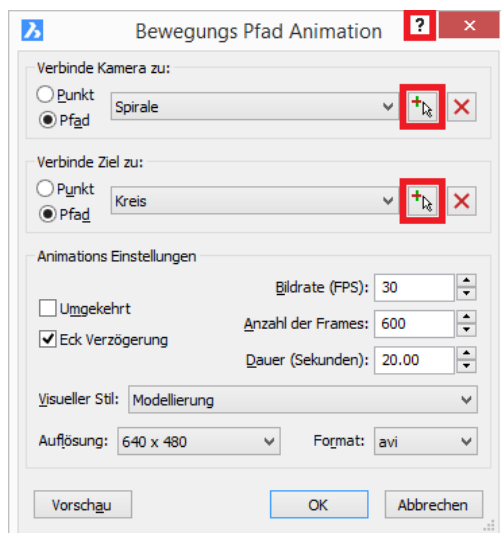
Zeichnen Sie den Zielpfad als kleinen Kreis innerhalb des Gebäudes und den Kamerapfad als Spirale (3D-Polylinie) um das Gebäude.



Befehlsausführung

* ? Methode * **'Film(avi)'** | 'Bilder(extern)' | 'Ansichten(intern)' * <F> : F

Wählen Sie die Methode "F" zur Erstellung einer Filmdatei.



Aktivieren Sie für den Kamerapfad die Option "Pfad", picken die Schaltfläche und wählen die Spirale in der Zeichnung.

Für den Zielpfad wählen Sie den Kreis.

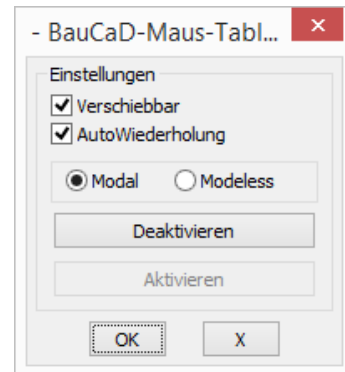
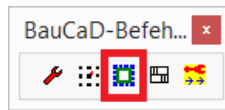
Die Einstellungen können, wie links dargestellt, übernommen werden. Weitere Informationen zu den Animations-Einstellungen erhalten Sie über die ?-Hilfe.

Mit "OK" geben Sie den Filmname und den Speicherort an und starten die Aufnahme über die Schaltfläche "Speichern".

BauCaD-Aktuell: BauCaD-Tablett-Maus-Menü

Funktionalität verbessert und Bildschirmaufleger aktualisiert

Tablett-Einstellungen



Die kostenpflichtige Aktivierung und die Einstellungen werden nun in einem Dialogfenster vorgenommen.

Rechts sehen Sie die empfohlenen Einstellungen.

Aufruf

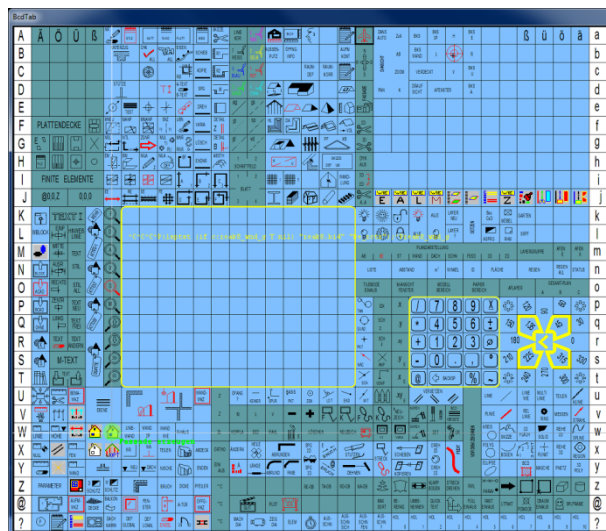
Es gibt zwei grundlegende Aufrufmöglichkeiten für das Menü:

MODAL: Das Menü ist nur zur Befehls-Auswahl sichtbar. Es wird über die "F5"-Taste, durch Doppelklick mit der linken Maustaste oder über das Werkzeug geöffnet.

MODELESS: Das Menü ist immer sichtbar und wird mit jeder Zeichnung automatisch geöffnet und wieder geschlossen.

Funktion

Die Befehle werden auf einem separaten Bildschirmenü mit der linken Maustaste aufgerufen. Zur Orientierung erhalten Sie ein durchgehendes Fadenkreuz. Zusätzlich wird die aktuelle Tablettposition durch einen transparenten Farbkreis markiert. Der Bildschirmaufleger kann mit einem Bildbearbeitungsprogramm bearbeitet und freie Felder mit Blöcken oder Befehlen belegt werden.



AutoWiederholung

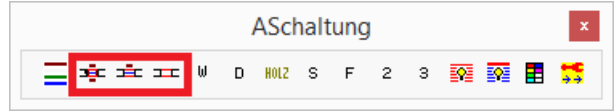
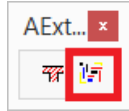
Ist die Option "AutoWiederholung" in den Einstellungen aktiviert, wird für den MODAL-Aufruf nach der Befehlsausführung das Bildschirmenü wieder angezeigt.

Verschiebbar

Ist die Option "Verschiebbar" in den Einstellungen aktiviert, kann das Menü durch Picken der oberen Menüleiste beliebig auf dem Bildschirm verschoben werden.

BauCaD-Aktuell: KW35/2017 V4.2.09

Verschiedene Schraffuren für Arbeitsplan-, Baueingabeplan und Statikplanschaltung



Mit diesem Befehl werden für vorhandene Schraffuren zusätzliche Schraffuren auf separaten Layern für die AB-, BE- und ST-Schaltung erzeugt.

* ? * SCHRAFFUR auf A/B/S-LAYER

Schraffur-Objekt wählen :

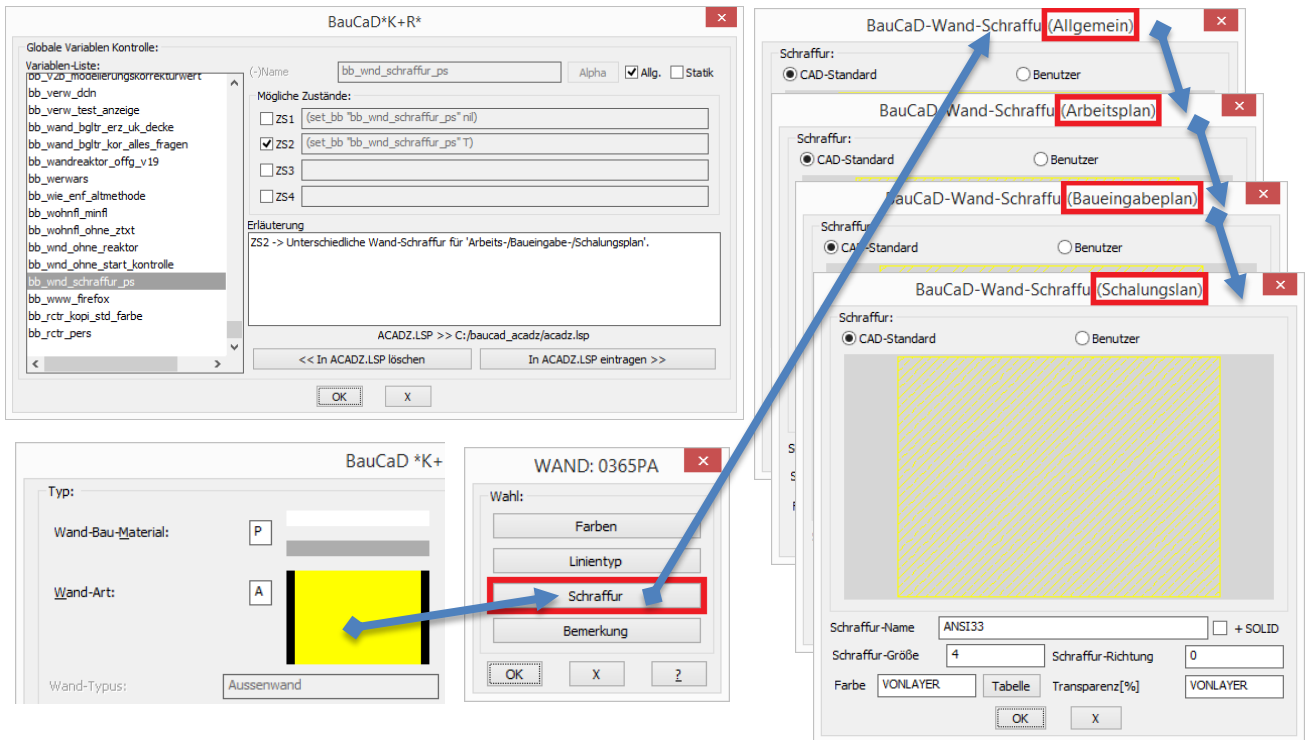
Schraffur-Muster(**Arbeitsplan**) * Neu | <SOLID> : **N**
 Schraffur-Muster(**Baueingabeplan**) * Neu <SOLID> : **N**
 Schraffur-Muster(**Schalungsplan**) * Neu | <SOLID> : **N**

.. weitere Schraffuren zur Umwandlung wählen ..
 Objekte wählen:

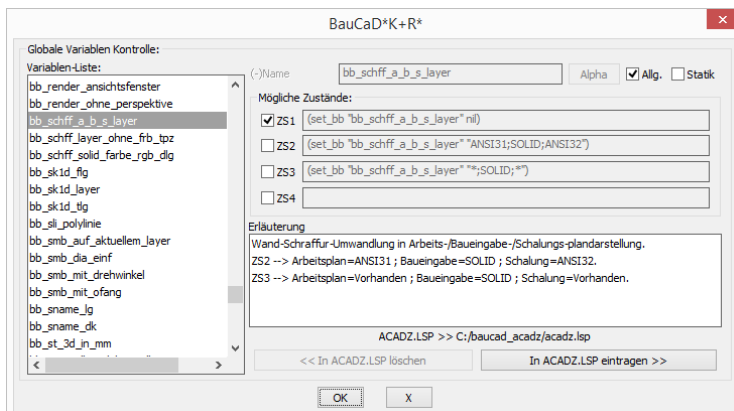
Nach der Auswahl eines Schraffur-Objektes, kann für die jeweilige Schaltung der Musternamen eingegeben oder über "N" aus der Schraffur-Muster-Palette ausgewählt und auf weitere Schraffuren übertragen werden.

Wandschraffuren für die AB-, BE- und ST-Schaltung

Folgende EV-Variable steuert die wandtypabhängigen AB-, BE und ST-Schraffuren:



Folgende EV-Variable steuert die globalen AB-, BE und ST-Wandschraffuren:



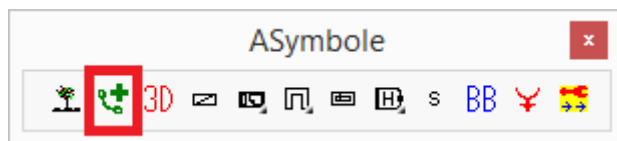
Der Mustertyp für die jeweilige Schaltung kann nach dem Eintrag von ZS2 in der ACADZ.LSP angepasst werden.

Durch die Eingabe eines *-Zeichens für den Mustertyp (ZS3), wird der Schraffurtyp aus der Wand-Definition verwendet.

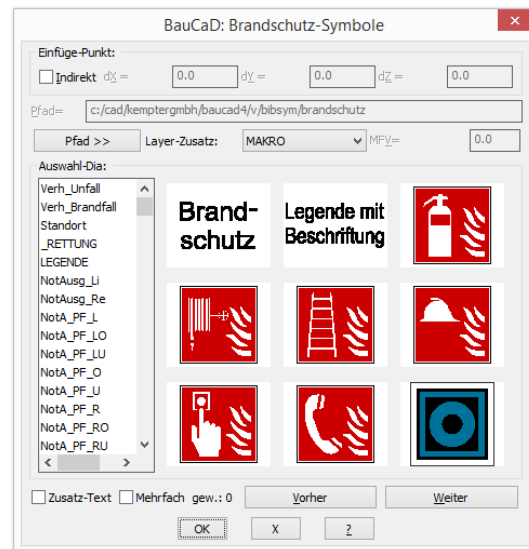
Wald, im August 2017, Ralf Rapp

BauCaD-Aktuell: KW32/2017 V4.2.07







Ergänzung der Brandschutzsymbole mit Farbanpassung



Die Rettungszeichen, Brand-
schutzzeichen, Verbotsschilder,
Gebotsschilder und Warningschilder sind
entsprechend DIN EN ISO 7010
aktualisiert und ergänzt.
Zusätzlich sind 83 Feuerwehrplansymbole
gemäß DIN 14034-6 integriert.
Sämtliche Symbole können nun auch als
Legende mit Beschriftung in die
Zeichnung eingefügt werden.



Alle Symbole sind entsprechend der RGB-
Werte der Signalfarben des RAL-F14-
Farbregisters angepasst:

	Farbe	RGB	RAL-F14
	Gelb	232 / 191 / 40	RAL 1003 Signalgelb
	Rot	161 / 38 / 45	RAL 3001 Signalrot
	Blau	0 / 72 / 115	RAL 5005 Signalblau
	Grün	0 / 142 / 94	RAL 6032 Signalgrün
	Weiß	255 / 255 / 255	RAL 9003 Signalweiß
	Schwarz	14 / 19 / 19	RAL 9004 Signalschwarz

Hinweis zum Farb-Plotten

Die Farbe Weiß ist als einzige Index-Farbe (255) in der Standard-CAD-Farbpalette vorhanden. Bei der Verwendung von Plotstiltabellen auf Basis der "monochrome.ctb" muss daher der Farbe 255 auch die Farbe 255 oder die Option "Verwende Objekt-Farbe" zugewiesen werden, da diese sonst schwarz gedruckt wird.

Die anderen RGB-Farben werden immer farbig gedruckt, da sie nicht als Index-Farbe in der Farb-Palette vorhanden sind.

Betriebsurlaub

Wir sind vom **14. bis einschließlich 22. August 2017** in den Sommerferien.

Unser Büro ist in dieser Zeit nicht besetzt.

In Notfällen erreichen Sie uns unter der eMail:

FerienWartung@baucad.de.

Wir wünschen allen bis dahin eine
gute Zeit und melden uns dann wieder
gut erholt zurück.

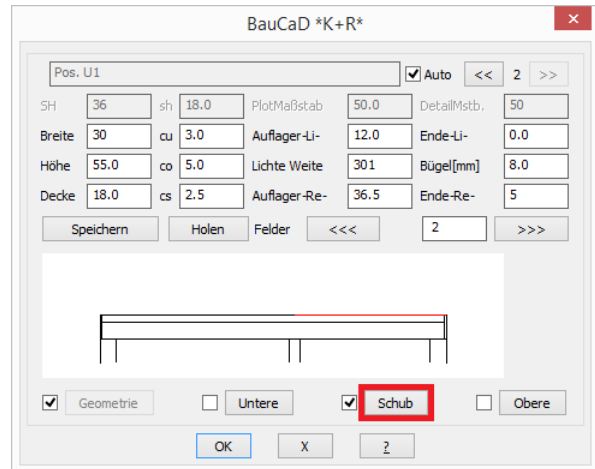
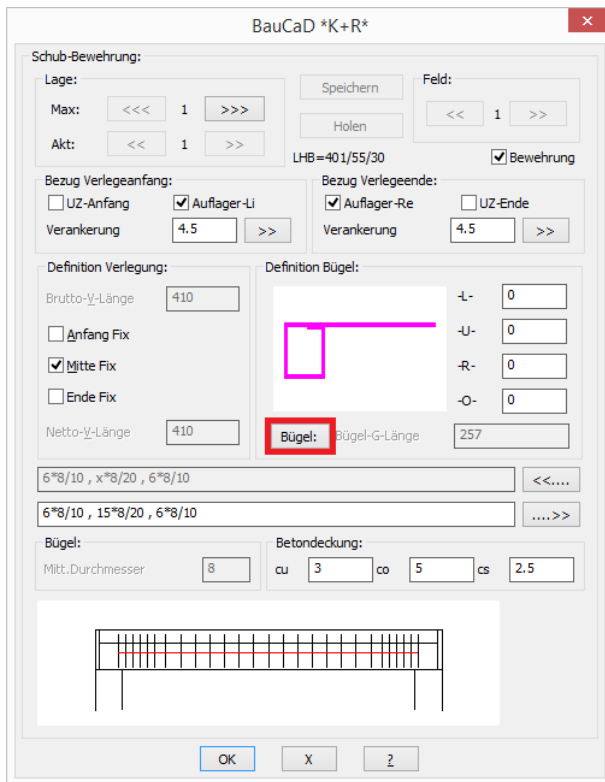
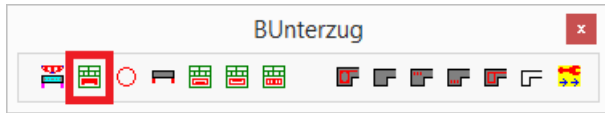
Ihr BauCaD-Team



BauCaD-Aktuell: KW28/2017 V4.2.03

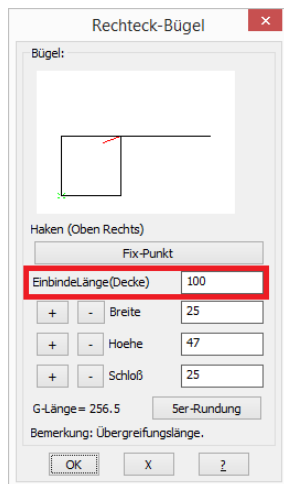
Stahlbetonbau:

Unterzugbügel mit Deckeneinbindung

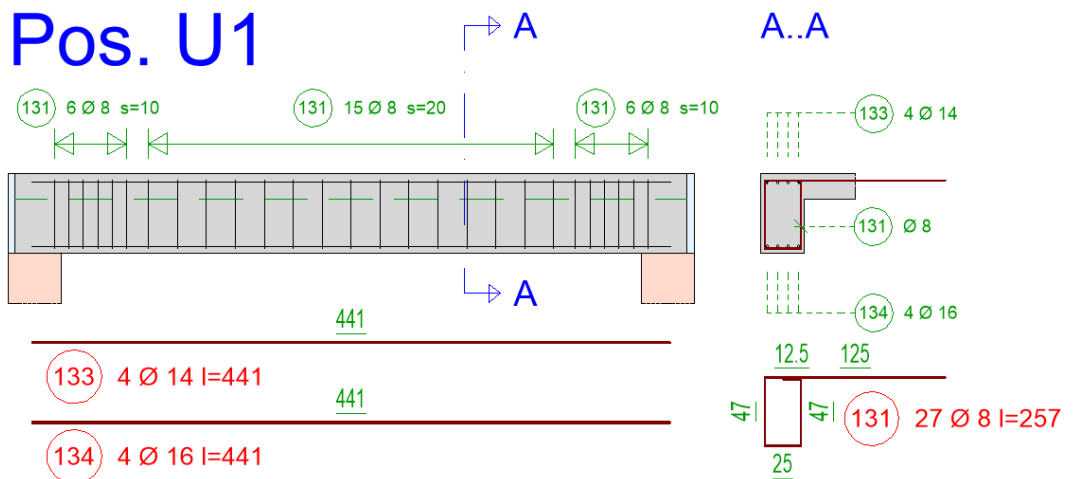


Über die Unterzug-Maske für die Erstellung von ein- und mehrfeldrigen Unterzügen in der Ansicht und im Schnitt können nun auch für die Schubbewehrung Bügel mit einer Schenkelverlängerung in die Decke verwendet werden.

Gehen Sie im Dialogfenster für die Schubbewehrung auf die Bügel-Schaltfläche und tragen die gewünschte Einbinde-Länge ein. Die Gesamtlänge dieses Schenkels ergibt sich somit aus der Bügelbreite plus der Einbinde-Länge.

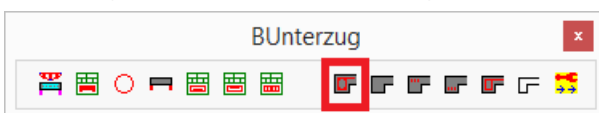


Pos. U1



Schnittdarstellung

Nach der Erzeugung der Ansichtsdarstellung mit obigem Befehl, können mit nachfolgendem Befehl beliebig viele Schnittdarstellungen (S. A-A) erstellt werden.



BauCaD-Aktuell: KW26/2017 V4.2.01

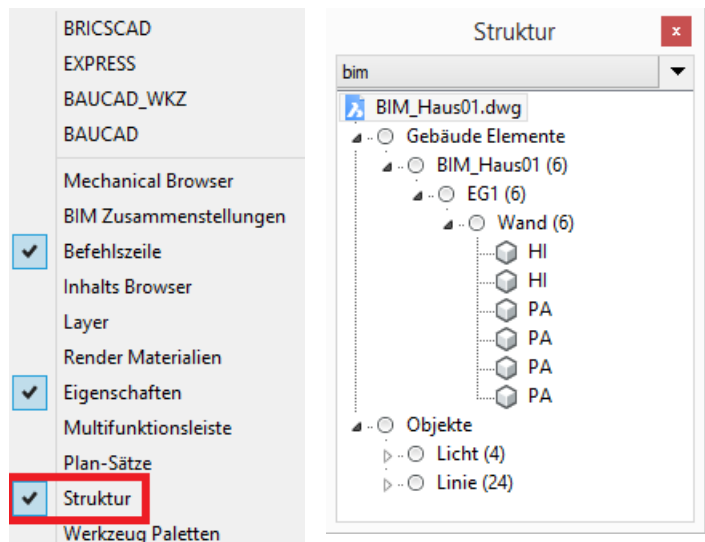
BauCaD-BIM: IFC-Struktur

Das Struktur Panel

Das Struktur Panel zeigt eine strukturierte Baumansicht des Zeichnungsinhalts an.

Durch Rechtsklick auf einen Werkzeugkasten kann im Kontextmenü das Struktur Panel aktiviert werden.

Durch Auswahl der BIM-Struktur werden die BIM-relevanten Gebäude-Elemente und sonstige Zeichnungsobjekte separat aufgelistet.

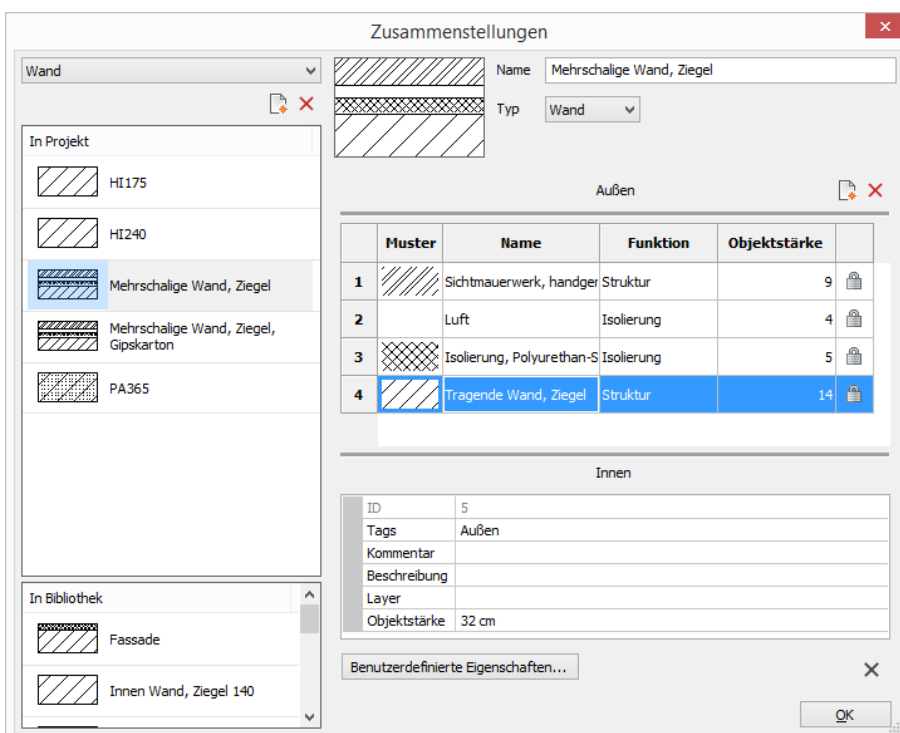


Innerhalb der Baumstruktur können einzelne Objekte oder, durch Auswahl eines Baum-Verzeichnisses, die beinhalteten Objekte dieses Baum-Knotens ausgewählt werden. Wählt man z. B. den Knoten "Wand(6)", werden sämtliche Wände der BauCaD-Geschoss-Ebene "EG1" im Gebäude "BIM_Haus01" in der Zeichnung markiert. Umgekehrt werden in der Zeichnung gewählte Objekte im Strukturdialogfenster hervorgehoben.

BIM-Zusammenstellungen

BIM-Zusammenstellungen dienen der genaueren Beschreibung und Darstellung eines BIM-Objektes.

Durch Rechtsklick auf einen Werkzeugkasten können im Kontextmenü die BIM-Zusammenstellungen aktiviert werden.

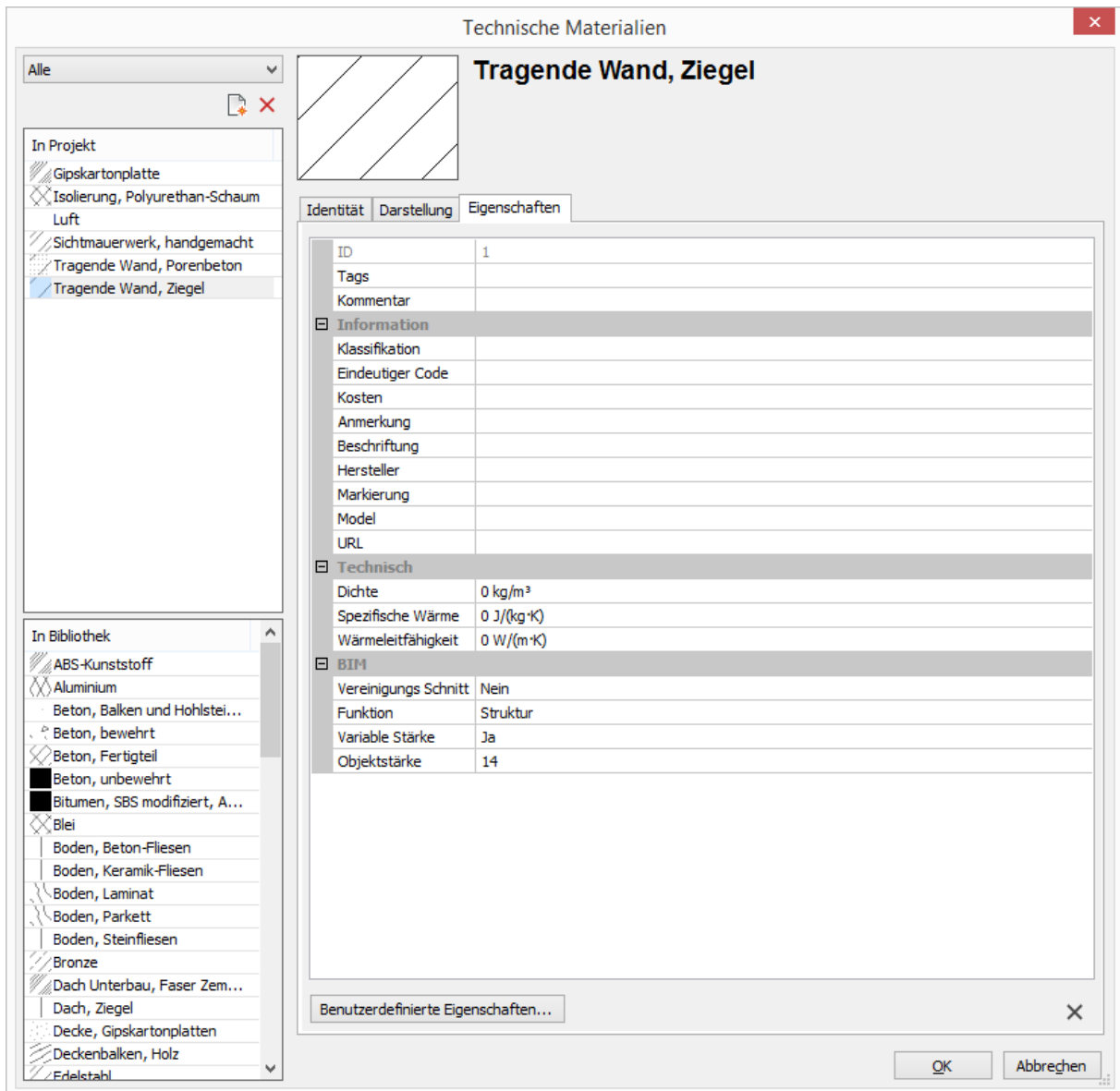


Wänden kann ein mehrschaliger Schichtaufbau als einzelne Zusammenstellung zugewiesen werden.

Durch Doppelklick wird der Aufbau der Zusammenstellung aktiviert.

Technische Materialien

Den einzelnen Schichten wiederum können technische Materialkennwerte zugewiesen werden, welche durch Doppelklick aktiviert werden.



Diese betreffen die Schraffurdarstellung für den 2D-Querschnitt und das Render-Material für die 3D-Visualisierung. Physikalische Eigenschaften wie Dichte und Wärmeleitfähigkeit können ebenso zugewiesen werden wie Informationen zu Hersteller, Kosten und Klassifikation.

Sowohl die Zusammenstellungen als auch die technischen Materialien werden sowohl im Projekt, als auch in einer programminternen Bibliothek verwaltet und können beliebig ergänzt und erweitert werden.

BauCaD-Aktuell: KW25/2017 V4.2.01

BauCaD-BIM-Wände

In Bezug auf die Wanddaten wird hier der Gebäude- und Geschossaufbau erläutert. Nach der Fassadenerzeugung können die BIM-Daten im Eigenschaften-Fenster eingesehen werden.

BIM-Gebäude- und Geschossbezeichnungen

Als Bezeichnung für das Gebäude wird der Zeichnungsname verwendet. Die Geschosse entsprechen den Ebenenbezeichnungen.

Wand-Daten

Die Wanddaten werden aus dem Definitionsfenster wie folgt übertragen.

The 'Definition' window shows the following parameters:

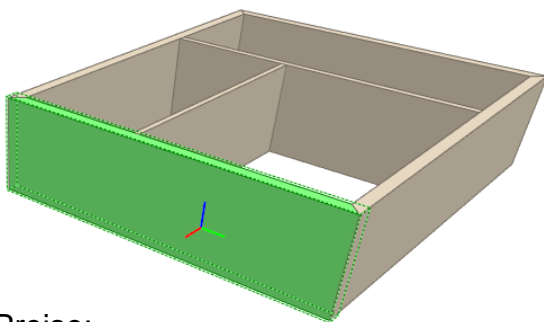
- Wand-Bau-Material: P
- Wand-Art: A
- Wand-Typus: Aussenwand
- Wand-Typen: BI, PA, HI, KA, FD
- Beschreibung: Außen-Mauerwerk
- Wand-Oberflächen-Material: Wand_PA
- Definition: << Ebenen-Verwaltung >>
- Aktuelle Ebene: EG1
- OK-Rohboden(+): 0
- Wandhöhe | OK-Sturz: 250
- Deckendicke: 20
- Anpassen: Dach, Decke, Brand
- Gaube, Wand + Höhe: 0,0
- Dicke: 36,5, 11,5, 17,5, 24, 30, 36,5, 49, 10, 8, 6, 4
- Wand-Reaktor: Aktiv

The 'Eigenschaften' window shows the following properties:

Property	Value
Typ	Wand
Name	PA
Beschreibung	Außen-Mauerwerk
Gebäude	BIM_Haus
Geschoss	EG1
Zusammenstellung	
Zusammenstellung anzeigen	Aus
GUID	2Nr 79S505Ewugu5eF 1n6xa
Wand Typ	DCK
Raum Begrenzung	Ein

IFC-Struktur und Anzeige

Innerhalb eines BIM-Viewers werden die Gebäude- und Wanddaten nach dem BauCaD-BIM-Export als IFC-Datei angezeigt und verwaltet:



Aktiv	Typ	Name	Beschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>	Projekt	BIM_Haus	
<input checked="" type="checkbox"/>	Seite	Site	
<input checked="" type="checkbox"/>	Gebäude	BIM_Haus	
<input checked="" type="checkbox"/>	Stock	EG1	
<input checked="" type="checkbox"/>	Wände		
<input checked="" type="checkbox"/>	Wand	BI	Beton-Innenwand
<input checked="" type="checkbox"/>	Wand	HI	Innen-Mauerwerk
<input checked="" type="checkbox"/>	Wand	PA	Außen-Mauerwerk
<input checked="" type="checkbox"/>	Wand	PA	Außen-Mauerwerk
<input checked="" type="checkbox"/>	Wand	PA	Außen-Mauerwerk
<input checked="" type="checkbox"/>	Wand	PA	Außen-Mauerwerk

Preise:

BricsCAD-Update von PRO V17 auf PLATINUM V17: 350,-- € netto
 BricsCAD-PLATINUM V17 auf BricsCAD V17-BIM: 250,-- € netto
 Upgrade BauCaD auf BauCaD V4.2-BIM: 350,-- € netto
Gesamt: 950,-- € netto

BauCaD-Aktuell: KW24/2017 V4.2.01

BauCaD-BIM ?

Dies ist ein allgemeiner Einstieg in die BauCaD-Gebäudedaten-Modellierung in Bezug auf die BIM-Klassifizierung von Objekten. Programmintern werden durch die Fassadengenerierung diese Daten entsprechend auf die Volumenkörper der Fassade übertragen.

BauCaD-BIM: Layerspezifische Zuweisung von BIM-Daten

Mit der neuen BricCAD-Version V17.2.08 können mit BauCaD-BIM bestimmten Objekttypen layerabhängige BIM-Klassifizierungen zugewiesen werden. Hierfür wird folgende Steuerungsdatei verwendet, in welcher auch eigene Layerzuweisungen mit einem Texteditor zeilenweise eingetragen werden können:

C:\CAD\KempsterGmbH\BauCaD4\BENU\BCD_BIM_AUTO.BNU

```
BCD_BIM_AUTO.bnu - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
; BCD_BIM_AUTO:
; 17.05.2017 Dipl.Ing.(FH) Heinz Kempster, VonWeckenStein 9, 88639 Wald:
; 14.06.2017 HK/1:
;
;
; LAYER(40) OBJTYP(20) BIM-TYP(30)
;-----
;;; ALLGEMEIN:
???-Allgemein AcDbLine GenericBuildingElement
???-Allgemein AcDb3dSolid GenericBuildingElement
;;; FUNDAMENT:
F??-FSSD-3?F????-VOL AcDb3dSolid Footing
;
;
; WAND:
???-FSSD-3?F????-VOL AcDb3dSolid Wall
```

Info: Alle Zeilen die mit Strichpunkt beginnen dienen der Beschreibung und werden nicht ausgewertet. Die in Klammer gesetzte Zahl gibt die Anzahl der Zeichen bis zum nächsten Parameter an.

LAYER(40)

Für die BIM-Geschosszuweisung wird die BauCaD-Ebenenverwaltung verwendet. Dem Layernamen in der Zeichnung muss daher die Ebene vorangesetzt werden. Z.B.: EG1-Allgemein, OG1-Allgemein, DG1-Allgemein, etc.

Durch den ?-Filter erfolgt die Zuweisung für alle Ebenen: ???-Allgemein

OBJTYP(20)

Geben Sie den Objekttyp an, der für diesen Layerfilter ausgewertet werden soll. Standardmäßig werden 3D-Solid-Volumenkörper (AcDb3dSolid) zugewiesen.

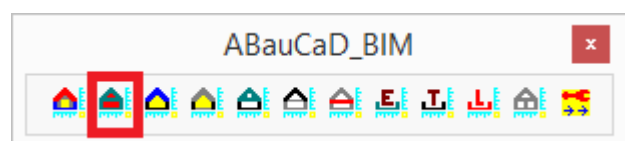
BIM-TYP(30)

Geben Sie hier den BIM-Typ für die Klassifizierung ein:

Wall (Wand)	Column (Stütze)	Slab (Platte)
Beam (Träger)	Window (Fenster)	Door (Tür)
GenericBuildingElement (Gebäudeelement)		

Befehlsausführung

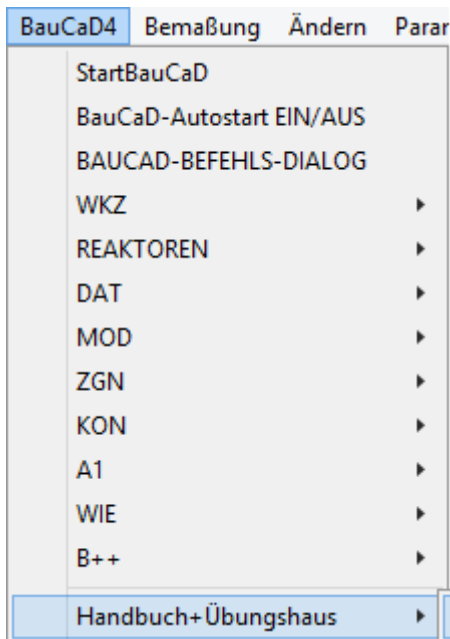
Die automatische Zuweisung entsprechend der Steuerungsdatei erfolgt über folgenden Befehl.



Fragen? Anregungen? >> Hotline!

Wald, im Juni 2017, Ralf Rapp

BauCaD-Aktuell: KW22/2017 V4.1.05



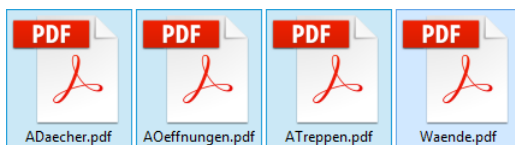
Handbuch und Befehlshilfe aktualisiert

Das Online-Handbuch und die Befehlshilfe ist für folgende Themen ergänzt und aktualisiert:

Architektur: Bauteile	
	Wände Aussen- und Innenwänden, Linien in Wände umwandeln, Wandnischen, Wankerker, Eigene Wanddefinitionen, Stützen, Dehnen, Teilen, Ändern.
	Öffnungen Aussen- und Innentüren, Fenster, Mehrschalen-Öffnungen, Eckfenster, Schiebetüren, 2D-Türblätter, Dachfenster, Eigene Öffnungsdefinitionen, Ändern, Schieben, Kopieren, Löschen, Ergänzen.
	Treppen Einläufige Treppen, Podesttreppen, Wendeltreppe, Spartreppe, 2D-Treppenauflinie, 2D-Entwurfshilfe zur freien Treppenkonstruktion, Freie Treppe in 3D umwandeln, Einläufige Treppe mit wählbaren An- und Austrittswinkeln, Treppendarstellung in der nächsten Geschossebene, Treppe ändern, Treppe schieben, drehen, kopieren und löschen
	Dächer Dachrand definieren, Pultdach, Satteldach, Walmdach, Zeltdach, Dachausmittlung, Dachgauben, Höhenlinien, Horizontaler Dachschnitt, Dachvolumen-Berechnung, Dachflächen-Berechnung, Glas-Verbau.

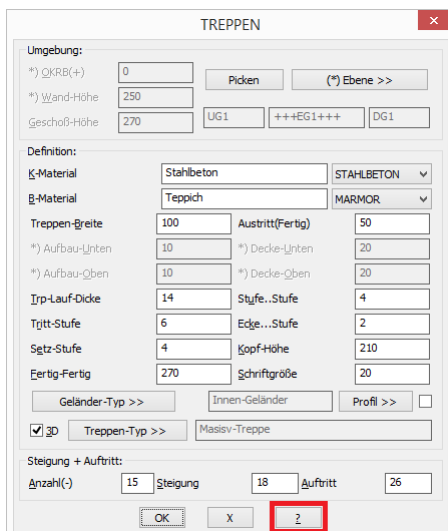
Die Hilfedateien zu den einzelnen Themen sind im PDF-Format in folgendem Programmverzeichnis von BauCaD hinterlegt und können dort ebenfalls geöffnet werden:

C:\CAD\KempferGmbH\BauCaD4\V\HandBuchPDF:



Befehlshilfe

Der Aufruf der zugehörigen Beschreibung nach dem Befehlsaufruf erfolgt über die ?-Schaltfläche im Dialogfenster oder die ?-Eingabe in der Befehlszeile:

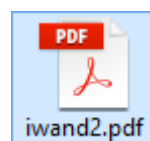


: iwand2

* ? * Innenwand * Objekt(Picken) | Start-Wand-Seite wählen * : ?

Die Einzelbeschreibungen sind ebenfalls als PDF-Dateien in obigem Verzeichnis hinterlegt und verwenden den Befehlsaufruf als Dateinamen:

: iwand2 >>



BauCaD-Aktuell: KW17/2017 V4.1.04

BauCaD4.1.03 für AutoCAD2018 und BricsCAD V17

Die aktuelle BauCaD-Version 4.1.03 läuft unter der neuen AutoCAD-Version 2018 und ist unter folgenden Versionen lauffähig:

BricsCAD: V14 bis V17
AutoCAD: 2013 bis 2018

Aktualisierung über das Tagesupdate

BauCaD-Versionen ab 4.0 werden durch das Tagesupdate auf V4.1.03 aktualisiert. Diese können dann direkt mit der neu installierten AutoCAD-Version 2018 verknüpft werden. Da BauCaD nicht neu installiert werden muss, bleiben die Benutzerdaten erhalten. Für die Durchführung der Verknüpfung melden Sie sich nach der AutoCAD-Installation bei unserer Hotline.

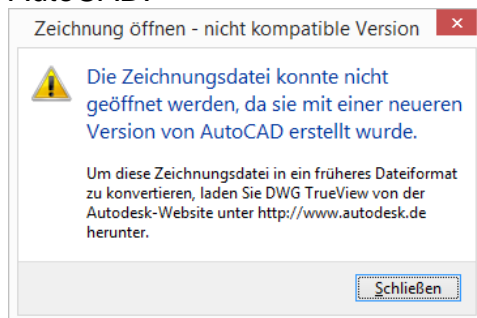
Neuinstallation BauCaD 4.1.03

Für BauCaD-Versionen älter 4.0 muss BauCaD4.1.03 neu installiert werden. Hierfür werden zuerst in der alten Version die Benutzerdaten gespeichert, um diese nach der Installation von AutoCAD2018 und BauCaD4.1.03 wieder einzulesen. Lesen Sie hierzu die zugehörige Installationsbeschreibung im Download-Bereich. Die gespeicherten Benutzerdaten können auch auf andere Rechner übertragen und eingelesen werden. Wenden Sie sich hierfür ebenfalls an unsere Hotline.

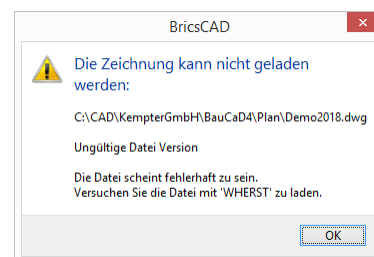
Neues AutoCAD-DWG-Format 2018

AutoCAD2018 speichert standardmäßig im neuen DWG-Format 2018. Zeichnungen in diesem Format können weder in älteren AutoCAD-Versionen, noch in der aktuellen BricsCAD-Version 17.2.04 geöffnet werden:

AutoCAD:

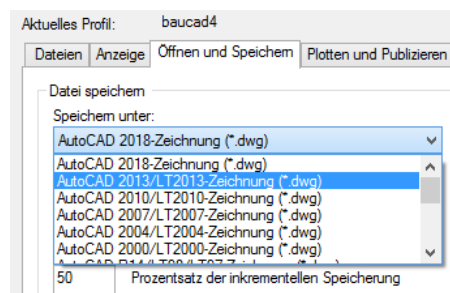


BricsCAD:



Zum Öffnen dieser Zeichnungen müssen diese in AutoCAD2018 im AutoCAD 2013 DWG Format gespeichert werden.

Das Standard-Speicherformat kann in AutoCAD 2018 im Optionen-Dialogfenster umgestellt werden:



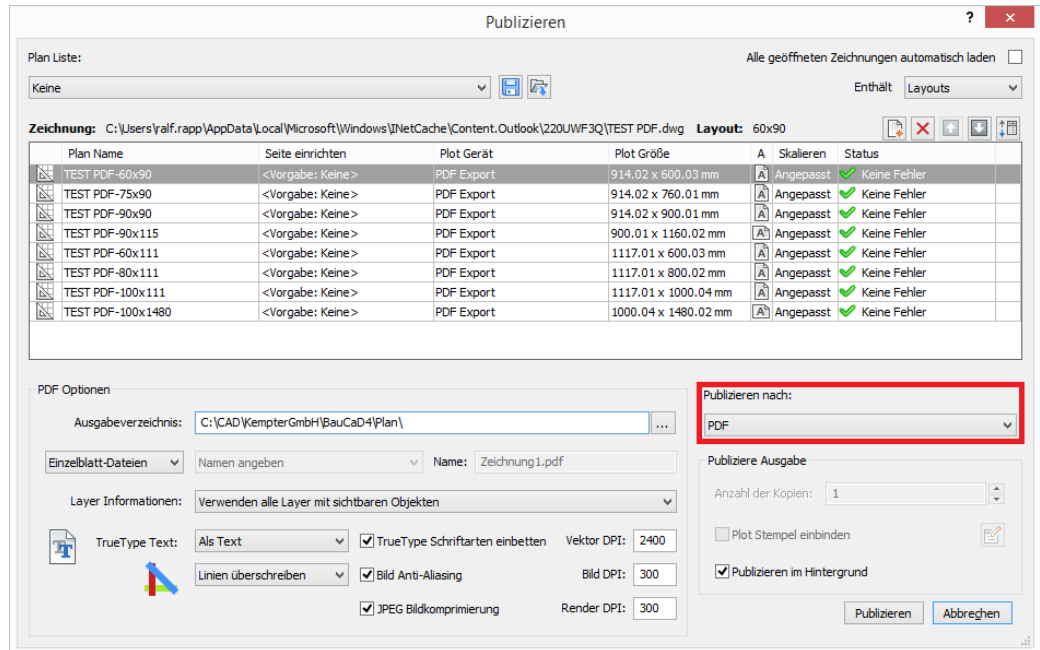
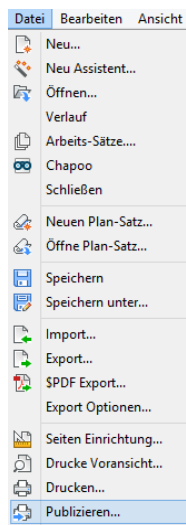
BauCaD-Aktuell: KW13/2017 V4.00.09

Allgemein: Layouts als PDF publizieren

Mit diesem Befehl haben Sie die Möglichkeit, Layouts als PDF zu speichern. Hierbei kann aus allen Layouts der aktuell geöffneten Zeichnungen gewählt werden. Die Druckeinstellungen werden aus der Seiteneinrichtung des jeweiligen Layouts übernommen. Es werden einzelne PDF-Dateien mit dem Plannamen plus dem Layoutnamen oder eine PDF mit allen gewählten Layouts in ein anzugebendes Ausgabeverzeichnis publiziert.

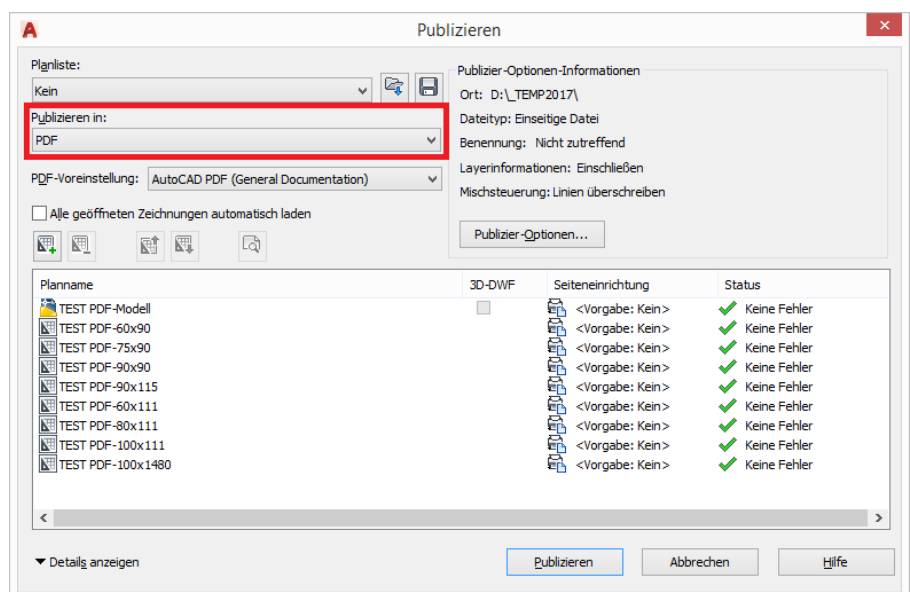
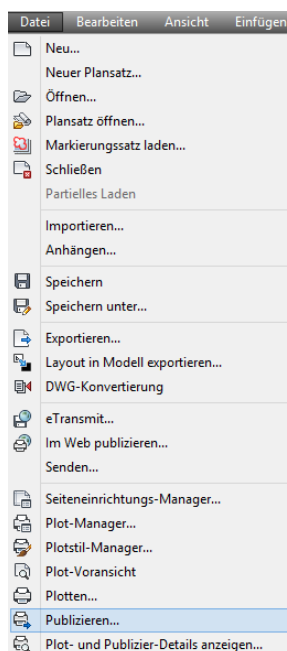
Weitere Informationen erhalten Sie über die Hilfe-Schaltfläche im Dialogfenster.

BricsCAD:



Hinweis: Bei Darstellungsproblemen von Hochzahlen mit SHX-Schriften aktivieren Sie folgende Variable: `PDFSHXTEXTASGEOMETRY = 1`

AutoCAD:

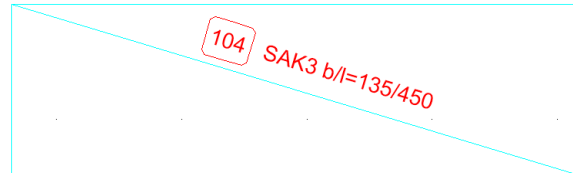
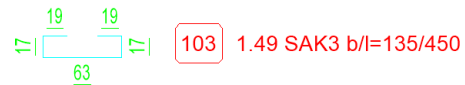


BauCaD-Aktuell: KW08/2017 V4.00.08

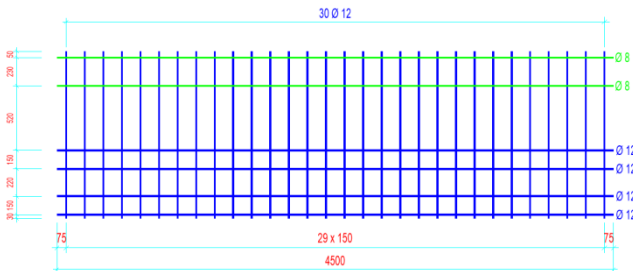
Stahlbetonbau: Sonder-Matten definieren und verlegen



Mit diesem Befehl definieren Sie Matten mit beliebigen Stababständen und Stabdurchmessern. Diese können als Nila-Matte oder als Biegematte verlegt und ausgewertet werden.



Matte definieren



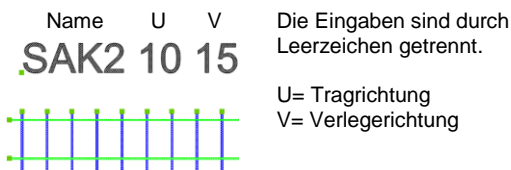
Zunächst werden die Mattenstäbe als Polylinien mit Breite = Stabdurchmesser [cm] definiert. Der Durchmesser wird in den Eigenschaften als globale Breite eingetragen.

Globale Breite	1.2 cm
Erhebung	0 cm
Fläche	0 cm ²
Länge	135 cm

Für die weiteren Stäbe bietet sich der Reihe-Befehl oder der BauCaD-Verset (Mehrere Abstände)-Befehl an.

Befehlsausführung

°°Bitte Matten-Zeichnung (Polylinie mit Breite=Durchmesser[cm]) wählen ..



Wählen Sie die Mattenstäbe (Polylinien!) in der Zeichnung. Die Mattenbezeichnung kann als Text, mit den Übergreifungslängen, ebenfalls ausgewählt werden. Wird kein Text gewählt, erfolgt die Abfrage der Bezeichnung und der Übergreifungslängen im Anschluss.

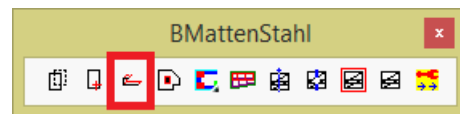
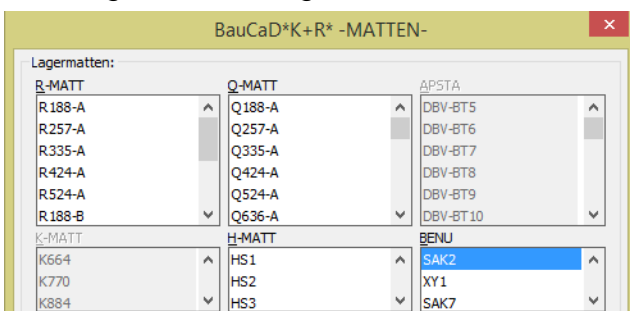
Sonder-Matten-Bezeichnung <SN-X> : **SAK2**

*E R * Sonder-Matten-Überdeckung-Verlege-Richtung <0.0> : **15**

*E R * Sonder-Matten-Überdeckung-Trag-Richtung <0.0> : **10**

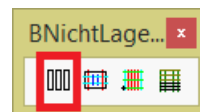
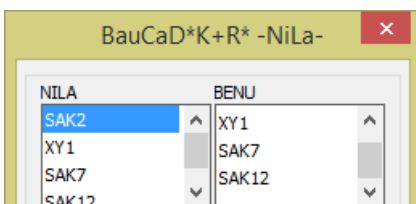
Ohne Textauswahl geben Sie nun die Mattenbezeichnung und die Übergreifungslängen ein. Mattenwerte >> F2.

Als Biegematte verlegen



Die Sondermatte ist im Matten-Dialogfenster als BENU-Matte auswählbar. Die Auswertung in der Stahl- und Biegeliste erfolgt mit den Lagermatten.

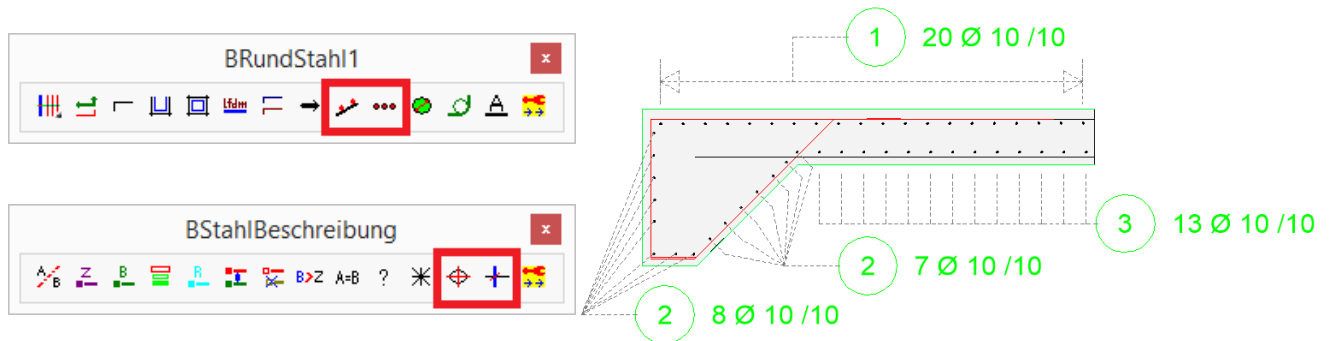
Als NILA-Matte verlegen



Für die Verlegung als Feldmatte ist die Sondermatte als NILA-Matte auswählbar. Die Auswertung in der Stahlliste erfolgt mit den NILA-Matten.

BauCaD-Aktuell: KW04/2017 V4.00.06

Stahlbeton: Schnitteisen mit Strahlen-, Verlege- und Leiter-Darstellung



Nach der Platzierung des Bewehrungs-Textes kann für die Markierung der Schnitteisen unter folgenden Darstellungsformen gewählt werden:

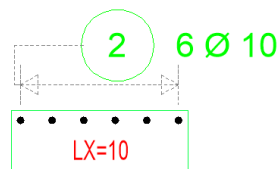
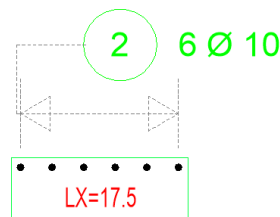
Strahlen:

*? E * LX|Auto|Verlegung|Leiter|'ST'rahlen * In welche Richtung <0.0> :ST

Der Wert "LX" bestimmt den senkrechten Abstand der Strahlen zum Schnitteisen:

*? E * LX|Auto|Verlegung|Leiter|'ST'rahlen * In welche Richtung <0.0> : LX

*? E R * Lx .. senkrechter Abstand vom 'SchnittEisen' <17.5> :



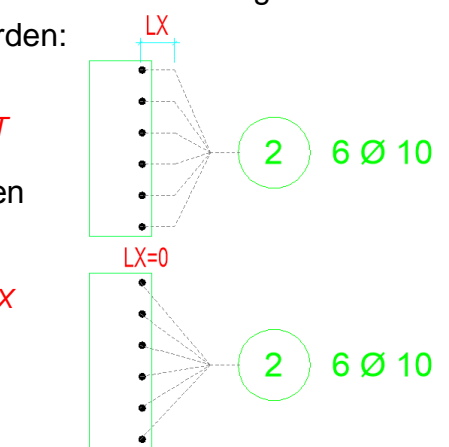
Verlegung:

*? E * LX|Auto|'Ve'rlegung|Leiter|STrahlen * In welche Richtung <0.0> :V

Der Wert "LX" bestimmt hier die Größe der Verlegelinie:

*? E * LX|Auto|'Ve'rlegung|Leiter|STrahlen * In welche Richtung <0.0> :LX

*? E R * Lx .. senkrechter Abstand vom 'SchnittEisen' <17.5> :



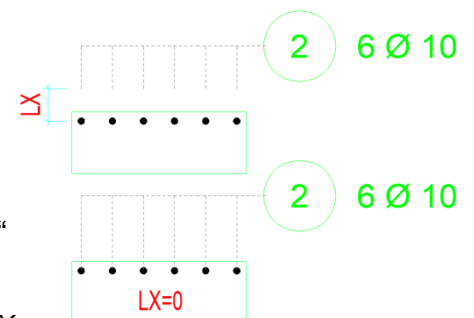
Leiter:

*? E * LX|Auto|Verlegung|'Le'iter|STrahlen * In welche Richtung <0.0> :L

Der Wert "LX" bestimmt den senkrechten Abstand der "Leiter" zu den Schnitteisen:

*? E * LX|Auto|Verlegung|Leiter|'ST'rahlen * In welche Richtung <0.0> : LX

*? E R * Lx .. senkrechter Abstand vom 'SchnittEisen' <17.5> :



Automatik:

*? E * LX|'Au'to|Verlegung|Leiter|STrahlen * In welche Richtung <0.0> :A

Die Automatik wählt, je nach Beschriftungspunkt des Textes, die günstigste Variante aus.